

Einbürgerungstest - Übungstest

Berlin - Test 2

Anweisungen: Wählen Sie die richtige Antwort aus den vier Optionen (A, B, C, D). Sie haben 60 Minuten Zeit für 33 Fragen.

1. Eine Richterin/ein Richter in Deutschland gehört zur ...

- A) Judikative
- B) Exekutive
- C) Operative
- D) Legislative

2. Wie hieß das Wirtschaftssystem der DDR?

- A) Marktwirtschaft
- B) Planwirtschaft
- C) Angebot und Nachfrage
- D) Kapitalismus

3. Wohin muss man in Deutschland zuerst gehen, wenn man heiraten möchte?

- A) zum Einwohnermeldeamt
- B) zum Ordnungsamt
- C) zur Agentur für Arbeit
- D) zum Standesamt

4. Warum gibt es die 5%-Hürde im Wahlgesetz der Bundesrepublik Deutschland? Es gibt sie, weil ...

- A) die Programme von vielen kleinen Parteien viele Gemeinsamkeiten haben
- B) die Bürgerinnen und Bürger bei vielen kleinen Parteien die Orientierung verlieren können
- C) viele kleine Parteien die Regierungsbildung erschweren
- D) die kleinen Parteien nicht so viel Geld haben, um die Politikerinnen und Politiker zu bezahlen

5. Wenn Sie bei einer Bundestagswahl in Deutschland wählen dürfen, heißt das ...

- A) aktive Wahlkampagne
- B) aktives Wahlverfahren
- C) aktiver Wahlkampf
- D) aktives Wahlrecht

6. Die Bundesrepublik Deutschland hat einen dreistufigen Verwaltungsaufbau. Wie heißt die unterste politische Stufe?

- A) Stadträte
- B) Landräte
- C) Gemeinden
- D) Bezirksamter

7. Welches Ehrenamt müssen deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger übernehmen, wenn sie dazu aufgefordert werden?

- A) Vereinstrainerin/Vereinstrainer
- B) Wahlhelferin/Wahlhelfer
- C) Bibliotheksaufsicht
- D) Lehrerin/Lehrer

8. Wie heißt das Parlament für ganz Deutschland?

- A) Bundesversammlung
- B) Volkskammer
- C) Bundestag
- D) Bundesgerichtshof

9. Was macht eine Schöffin/ein Schöffe in Deutschland? Sie/Er ...

- A) entscheidet mit Richterinnen/Richtern über Schuld und Strafe
- B) gibt Bürgerinnen/Bürgern rechtlichen Rat
- C) stellt Urkunden aus
- D) verteidigt die Angeklagte/den Angeklagten

10. Von 1961 bis 1989 war Berlin ...

- A) ohne Bürgermeister
- B) ein eigener Staat
- C) durch eine Mauer geteilt
- D) nur mit dem Flugzeug erreichbar

11. Wann wurde die Mauer in Berlin für alle geöffnet?

- A) 1987
- B) 1989
- C) 1992
- D) 1995

12. Welche der folgenden Auflistungen enthält nur Bundesländer, die zum Gebiet der früheren DDR gehörten? Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Schleswig-Holstein, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

- A) Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Schleswig-Holstein, Brandenburg
- B) Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
- C) Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen
- D) Sachsen, Thüringen, Hessen, Niedersachsen, Brandenburg

13. Das Wahlsystem in Deutschland ist ein ...

- A) Zensuswahlrecht
- B) Dreiklassenwahlrecht
- C) Mehrheits- und Verhältniswahlrecht
- D) allgemeines Männerwahlrecht

14. In der DDR lebten vor allem Migrantinnen und Migranten aus ...

- A) Vietnam, Polen, Mosambik
- B) Frankreich, Rumänien, Somalia
- C) Chile, Ungarn, Simbabwe
- D) Nordkorea, Mexiko, Ägypten

15. Ein Mann im Rollstuhl hat sich auf eine Stelle als Buchhalter beworben. Was ist ein Beispiel für Diskriminierung? Er bekommt die Stelle nur deshalb nicht, weil er ...

- A) im Rollstuhl sitzt
- B) keine Erfahrung hat
- C) zu hohe Gehaltsvorstellungen hat
- D) kein Englisch spricht

16. Wen vertreten die Gewerkschaften in Deutschland?

- A) große Unternehmen
- B) kleine Unternehmen
- C) Selbstständige
- D) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

17. Viele Menschen in Deutschland arbeiten in ihrer Freizeit ehrenamtlich. Was bedeutet das?

- A) Sie arbeiten als Soldatinnen/Soldaten
- B) Sie arbeiten freiwillig und unbezahlt in Vereinen und Verbänden
- C) Sie arbeiten in der Bundesregierung
- D) Sie arbeiten in einem Krankenhaus und verdienen dabei Geld

18. Wer darf bei den rund 40 jüdischen Makkabi-Sportvereinen Mitglied werden?

- A) nur Deutsche
- B) nur Israelis
- C) nur religiöse Menschen
- D) alle Menschen

19. Die Bundestagswahl in Deutschland ist die Wahl ...

- A) der Bundeskanzlerin/des Bundeskanzlers
- B) der Parlamente der Länder
- C) des Parlaments für Deutschland
- D) der Bundespräsidentin/des Bundespräsidenten

20. Wann beginnt die gesetzliche Nachtruhe in Deutschland?

- A) wenn die Sonne untergeht
- B) wenn die Nachbarn schlafen gehen
- C) um 0 Uhr, Mitternacht
- D) um 22 Uhr

21. Welches Land war keine "Alliierte Besatzungsmacht" in Deutschland?

- A) USA
- B) Sowjetunion
- C) Frankreich
- D) Japan

22. Was man für die Arbeit können muss, ändert sich in Zukunft sehr schnell. Was kann man tun?

- A) Es ist egal, was man lernt
- B) Erwachsene müssen auch nach der Ausbildung immer weiter lernen
- C) Kinder lernen in der Schule alles, was im Beruf wichtig ist. Nach der Schule muss man nicht weiter lernen
- D) Alle müssen früher aufhören zu arbeiten, weil sich alles ändert

23. Welchem Grundsatz unterliegen Wahlen in Deutschland? Wahlen in Deutschland sind ...

- A) frei, gleich, geheim
- B) offen, sicher, frei
- C) geschlossen, gleich, sicher
- D) sicher, offen, freiwillig

24. Sie möchten bei einer Firma in Deutschland ihr Arbeitsverhältnis beenden. Was müssen Sie beachten?

- A) die Gehaltszahlungen
- B) die Arbeitszeit
- C) die Kündigungsfrist
- D) die Versicherungspflicht

25. In Deutschland kann ein Regierungswechsel in einem Bundesland Auswirkungen auf die Bundespolitik haben. Das Regieren wird ...

- A) schwieriger, wenn sich dadurch die Mehrheit im Bundestag ändert
- B) leichter, wenn dadurch neue Parteien in den Bundesrat kommen
- C) schwieriger, wenn dadurch die Mehrheit im Bundesrat verändert wird
- D) leichter, wenn es sich um ein reiches Bundesland handelt

26. Wie viele Mitgliedstaaten hat die EU heute?

- A) 21
- B) 23
- C) 25
- D) 27

27. Für wie viele Jahre wird der Bundestag in Deutschland gewählt?

- A) 2 Jahre
- B) 3 Jahre
- C) 4 Jahre
- D) 5 Jahre

28. In welchem Jahr wurde die Mauer in Berlin gebaut?

- A) 1953
- B) 1956
- C) 1959
- D) 1961

29. Wie viele Bundesländer kamen bei der Wiedervereinigung 1990 zur Bundesrepublik Deutschland hinzu?

- A) 4
- B) 5
- C) 6
- D) 7

30. Was war am 8. Mai 1945?

- A) Tod Adolf Hitlers
- B) Beginn des Berliner Mauerbaus
- C) Wahl von Konrad Adenauer zum Bundeskanzler
- D) Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa

31. Für wie viele Jahre wird das Landesparlament in Berlin gewählt?

- A) 3
- B) 4
- C) 5
- D) 6

32. Welches Wappen gehört zum Bundesland Berlin?

- A) Bild 1
- B) Bild 2
- C) Bild 3
- D) Bild 4

33. Welches ist ein Bezirk von Berlin?

- A) Altona
- B) Prignitz
- C) Pankow
- D) Mecklenburgische Seenplatte

Lösungsschlüssel

Richtige Antworten:

1. **A**
2. **B**
3. **D**
4. **C**
5. **D**
6. **C**
7. **B**
8. **C**
9. **A**
10. **C**
11. **B**
12. **B**
13. **C**
14. **A**
15. **A**
16. **D**
17. **B**
18. **D**
19. **C**
20. **D**
21. **D**
22. **B**
23. **A**
24. **C**
25. **C**
26. **D**
27. **C**
28. **D**
29. **B**
30. **D**
31. **C**
32. **D**
33. **C**